



Jan M. Boelmann
Lisa König

Übertragungen der Kernlehrpläne Nordrhein-Westfalen Gymnasium Erprobungsstufe Stand 2021



Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König
Website zum Modell: www.bolive.de

Übertragungen –Gymnasium „Erprobungsstufe“

Aufgaben und Ziele des Faches

primär affektiv

emotiv/ motivational
Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung durch Wahrnehmung, Gestaltung und Reflexion der Vielgestaltigkeit von Kultur und Lebenswirklichkeit
Literaturästhetik
Auseinandersetzung mit Fremdem und Entwicklung von einem vertieften Selbst- und Weltverständnis/ Fremdverstehen vs. Selbstverstehen
Leseinteresse
Lesevergnügen
Entwicklung von eigenen Positionen und Werthaltungen

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Fundierte Verständnis von verschiedenartigen Texten, auch aus unterschiedlichen kulturellen und historischen Zusammenhängen	Mehrdeutigkeit in Texten erkennen	Intersubjektive Verständigung und Begründung unterschiedlicher Verhaltensweisen durch Mehrdeutigkeit von lit. Gegenständen
	Ein ausgewogenes Urteil und eine ethisch fundierte Haltung durch die Auseinandersetzung mit lit. Gegenständen einnehmen	Kritisch-reflektierter Umgang mit Wirklichkeitsvermittlung durch Medien
	Perspektivübernahme und Empathie durch Auseinandersetzung mit lit. Gegenständen	Persönliche und gesellschaftliche Bedeutung von Texten wahrnehmen
	Weiterentwicklung der Fantasie im produktiven Umgang mit lit. Gegenständen	Literatur als kulturelles Gedächtnis und Brücke zu anderen Kulturen, Erfahrungen und Denkweisen wahrnehmen

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Elementare analytische Methoden kennen ¹	Texte mit elementaren analytischen Methoden untersuchen	
Lesestrategien kennen ¹	Lesestrategien zielführend einsetzen	
	Sprachliche Strukturen untersuchen	Sprachliche Strukturen wahrnehmen ¹
	Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen	
Sinnerfassend lesen und zuhören	Texte flüssig vorlesen sowie sprechgestaltende Mittel beim Vortragen verständnisfördernd einsetzen	Mündliche und schriftliche Texte funktional gestalten
Schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen	Die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden	Eigene Urteile in mündlicher und schriftlicher Form sachbezogen begründen
Quellen sinngetreu wiedergeben		

Inhaltsfelder allgemein

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen
(deklarativ)

Können
(prozedural)

Bewusstheit
(metakognitiv)

Analytische
Verstehens-
prozesse
anwenden

Produktive
Methoden
anwenden

Untersuchung von
Medienformaten
in Hinblick auf
Inhalt,
Darstellung,
spezifischer Form,
Intention und
Wirkung

Individuelle
Wahrnehmung
von Medien sowie
persönliche und
gesellschaftliche
Bedeutung von
Medien und
medialen Texten
untersuchen

Auseinander-
setzung mit
fiktionalen
Lebens- und
Weltentwürfen

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Obligatorische Inhaltfelder

Inhaltsfeld 1: Sprache

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Einfache sprachliche Mittel kennen ¹	Einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben	
Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären	An einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden	An einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben	Relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Obligatorische Inhaltsfelder

Inhaltsfeld 2: Texte

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern</p> <p>Beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</p>	<p>In lit. Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern</p> <p>Eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren</p> <p>Eigene Texte zu lit. Texten verfassen (z.B. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und in Hinblick auf den Ausgangstext erläutern/ Produktive Methoden anwenden</p>	<p>Erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen</p> <p>Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen</p>	<p>Lyrische Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel untersuchen</p> <p>Dialogische Texte in Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen</p> <p>Eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern</p>

Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Erprobungsstufe

Obligatorische Inhaltsfelder

Inhaltsfeld 3: Kommunikation

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
<p>Eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern</p>	<p>In Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen</p>	<p>Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</p> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>Anliegen angemessen vortragen und begründen</p>	<p>Zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten</p>

**Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum
Ende der Erprobungsstufe**
Obligatorische Inhaltsfelder
Inhaltsfeld 4: Medien

primär affektiv

primär kognitiv

emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		<p>Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben</p>	<p>In literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren</p>
	<p>Lesestrategien kennen¹</p>	<p>Dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen</p>	<p>Angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege)</p> <hr/> <p>Grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen</p> <hr/> <p>Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten</p> <hr/> <p>Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben</p> <hr/> <p>Grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen</p>
	<p>Kenntnis von medialen Präsentationsformen, wie z.B. Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien</p>	<p>Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte)</p>	
	<p>Einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen</p>	<p>Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels)</p>	
		<p>Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben</p>	